**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 28 (1912)

**Heft:** 28

**Rubrik:** Holz-Marktberichte

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Nachteil, der gegen die verzinkten Eisenrohre angesührt wird, nämlich das Rosten an den Verbindungsftellen und an jenen Stellen, an denen die Verzinkung beschädigt wurde, fällt nicht schwer ins Gewicht. Bezüglich der Gistigkeit von Zink selbst liegt ein Gutachten des Sanitätsrates vor, demzusolge nach Versuchen und Erprobungen Zink als unschädlich anerkannt wurde. All das, was wir hier nun bezüglich der hygienischen Eigenschaften gesagt haben, betrifft hier nur in geringem Maße den Installateur, dem bezüglich der Verlegung von Bleizohren für Wasserleitungen seitens der Behörde keine Vorschriften indezug auf Hygiene gemacht werden und der nach den Ersahrungen auch diesem Umstande keine weitere Beachtung schenken müßte, wenn nicht andere Umstände für Zinkrohre sprechen würden.

Wenn wir das Zinkrohr mit Bleirohr in Vergleich ziehen, so ist vor allem die große Steisigkeit des Rohres als ins Auge springender Vorteil zu bezeichnen. Bei horizontal verlegten Rohren kann die Andringung der vielen Unterstätzungsstellen, wie sie bei Bleirohr nötig sind, entsallen. Da die Rohre dennoch ähnlich wie Bleirohre, in den kleinen Durchmessern sogar stets ohne Küllung, handwarm gedogen werden können und eine Lötung und Verschraubung in normaler gewohnter Weise möglich ist, muß in dieser Hinsicht dem Zinkrohre entschieden bedeutender Vorteil zugehilligt werden

schieden bedeutender Borteil zugebilligt werden.
Die große mechanische Festigkeit des Zinkrohres, gestattet die Anwendung verhältnismäßig dünnwandiger Rohre. Versuche, die mit Zinkrohren von 12 mm innerem Durchmesser und 2 mm Wandstärke ausgeführt wurden, ergaben, daß das Rohr bei einem mittleren Druck von 541 Atmospären erst die Bruchgrenze erreichte, Bleirohr von 13 mm inneren Durchmesser und 4 mm Wandstärke verträgt hingegen nur zirka 80 Atmospären. An Lötz und Verbindungsslellen verliert dabei das Kohr nichts an Festigkeit.

An dieser Stelle wollen wir auch einen Vorteil der Zinkrohre, den die Hohenlohewerke besonders anführen, erwähnen, es handelt sich um das lästige Rosten der Außenwandungen bei Eisenrohren, ob sie nun verzinkt sind oder nicht, welches in seuchten Räumen, in dampserfüllten Lokalen und dort, wo Schwitzwasser durch Temperaturunterschiede auftritt, entsteht. Diese Rostbildung führt zu höchst unliedsamen Erscheinungen, wenn es sich um Räume handelt, die vor Verschmutzung auf jeden Fall geschützt werden müssen.

Nach den Angaben der Fabrikanten kann das Zinkrohr mit allen andern Rohrgattungen bezüglich der Preise

erfolgreich konkurrieren.

# Holz-Marktberichte.

Bom süddentschen Holzmarkt. Am Brettermarkt konnten im allgemeinen für gute Bretter zufriedenstellende Erlöse erzielt werden, was jedoch bei Ausschußware durchaus nicht der Fall ist. Besonders in schmaler Ware konnten die disherigen Preise nicht überschritten werden. Die Möbelsadriken zeigen ebenfalls größeren Bedarf und daher kam es, daß der Berkauf von Schnittware sich günstig gestaltete. Die süddeutschen Sägewerke konnten nur mit Mühe größere Wengen unterdringen, weil den Käusern die Preise zu hoch gehalten waren. Durch das langanhaltende Regenwetter konnten die frischen Schnittwaren nur schlecht abtrocknen. Durch den günstigen Wasserland konnte der Bersand nach Rheinland und Westsalen aufrecht erhalten werden und die Frachtensforderungen waren daher niedrig gehalten. Auch in Rundholz hat sich der Verkehr gehoben, allerdings handelte

es sich vielfach bei dem Versand um früher gekaufte Ware. Die rheinischen und westfälischen Sägewerke haben anscheinend keinen großen Bedarf, da solche jett nur gering beschäftigt sind.

## Verschiedenes.

Der baslerische Baurechtsvertrag wurde in der Abstimmung mit 5620 Ja und 5295 Nein angenommen; die Abschaffung der Straßenreinigungssteuer ist mit 6417 Nein gegen 4559 Ja verworfen worden.

Feuerbeständigkeit der Kalksandsteine. Die Abteilung "Feuerpolizei" der Zürcher kantonalen Brandversicherungsanstalt hat über die Berwendbarkeit der Kalksandsteine als Kaminsteine u. dgl. folgendermaßen entschieden:

Gemäß Vorschrift von § 46 der Verordnung betr. die Feuerpolizei für den Kanton Zürich vom 31. Dezember 1910 sind alle Kamine "aus vollen liegenzden Backsteinen oder einem in Bezug auf Widerstandsfähigkeit gegen das Feuer gleichzwertigen Material" zu erstellen. Kürzlich vorgenommene Prüfungen mit verschiedenen gut gepreßten Zementz und Kalksandsteinen haben nun ergeben, daß sie im Feuer mindestens gleich widerstandsfähig waren, wie gleichzeitig geprüfte gebrannte Backsteine (Handzund Maschinensteine).

Demzufolge werden hieroris gegen die Verwendung dieser Zements und Kalksandsteine für Kamine und Brandmauern keine Einwendungen mehr gemacht.

Rene Petrol-Starklichtlampen. Die neuen Petrol-Starklichtlampen "Ideal" mit hängendem Glühkörper, welche von der Continental-Licht= und Apparatebau-Ge= sellschaft m. b. H., Zürich-Dübendorf, vor etwa 2 Jahren auf den Markt gebracht wurden, haben in der ganzen Welt einen ungeteilten Beifall und rasche Verbreitung gefunden, sodaß sie heute in vielen taufenden von Erem= plaren zur Beleuchtung von Bahnhöfen, Gleisanlagen, Landungsplägen, Stragen, Parkanlagen, Schaufenftern, Läden, Reftaurants, Rirchen, Werkstätten, Fabriten ufw. aller Art dienen. Diese Lampen wurden seither haupt= jächlich als Bogenlampen gebaut und zwar in Leucht= stärken von 250, 500 und 1000 Rerzen; sie find fturmund frostsicher sowohl zur Außen- als Innenbeleuchtung geeignet und verbrennen jedes gewöhnliche Lampen= petroleum.

Das Bedürfnis jedoch nach einer ganz kleinen Lampe von geringer Kerzenstärke speziell für kleinere Büro- und andere Innenräume, wurde hierdurch nicht voll befriedigt,

## la Comprimierte & abgedrehte, blanke



Montandon & Cie. A.-G., Biel

Blank und präzis gezogene



jeder Art in Kisen u. Stahl 11 Kaligewalzie Eisen- und Stahlbänder bis 210 mm Breite. Schlackenfreies Verpackungsbandeiser.